

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

Aus Hochschule und Wissenschaft: Universität Hamburg - Gesamthochschule Hamburg - Europäische Hochschul institute - Ausgaben für den Hochschulbau

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1972) : Aus Hochschule und Wissenschaft: Universität Hamburg - Gesamthochschule Hamburg - Europäische Hochschul institute - Ausgaben für den Hochschulbau, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 52, Iss. 5, pp. 276-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/203746>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

AUS HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT

Universität Hamburg

Durch eine Änderung der Universitäts-Zulassungsordnung können sich zum WS 1972/73 zum ersten Mal Abiturienten von Gymnasien mit neugestalteter Oberstufe (aus Bayern, Bremen und Hessen) immatrikulieren. Da die neuen Abiturzeugnisse eine Gesamtbewertung in Form einer Punktzahl enthalten, traditionelle Reifezeugnisse aber eine Leistungsbewertung in Noten, mußten die verschiedenartigen Zeugnisse vergleichbar gemacht werden. Für die Zulassung zu Fachrichtungen mit Numerus clausus wird deshalb von der Zentralen Registrierstelle aus den Gesamtpunktzahlen eine Durchschnittsnote errechnet.

Gesamthochschule Hamburg

Der Hamburger Bürgerschaft wurde am 13. 4. 1972 ein Gesetz zugeleitet, das den rechtlichen Rahmen für die Vorbereitungsarbeiten zur Errichtung der Hochschule Hamburg schaffen soll. In dieser integrierten Gesamthochschule Hamburg sollen die Universität Hamburg, die Fachhochschule, die Hochschule für Wirtschaft und Politik, die Staatliche Hochschule für bildende Künste und die Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst zu einer Hochschule zusammengefaßt werden, mit einem Lehrkörper und einer Studentenschaft. Endziel ist u. a. die Aufhebung der Trennung von Hochschuleinrichtungen und deren Ausbildungsgängen; die Verbesserung der Durchlässigkeit in allen Fachrichtungen; ein flexibleres und breiteres Angebot von Studiengängen und die bestmögliche Nutzung der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten im Hochschulbereich des Raums Hamburg durch die gemeinsame Nutzung der personellen und räumlichen Ressourcen.

Europäische Hochschul institute

Das Übereinkommen über die Gründung des europäischen Hochschulinstituts in Florenz ist am

19. 4. 1972 unterzeichnet worden. Damit wird es neben dem bereits 1949 gegründeten Europa-Kolleg in Brügge eine weitere „Europäische Universität“ geben. In Brügge studieren jährlich ca. 60 Stipendiaten aus aller Welt. Vorbedingung ist neben guten Kenntnissen in den beiden Unterrichtssprachen Französisch und Englisch ein überdurchschnittliches Hochschulexamen. Seit 1949 hat sich das Studium in Brügge zu einem Fachstudium auf hohem Niveau entwickelt. So lernen z. B. Wirtschaftswissenschaftler und Juristen, das Instrumentarium der EWG-Verträge anhand aktueller Fälle zu gebrauchen.

Die Institute in Brügge und Florenz sollen später ihre Studienprogramme aufeinander abstimmen. Die EWG-Minister streben damit die Angliederung des Europa-Kollegs als regionales Institut an die neue Florentiner Hochschule an.

Ausgaben für den Hochschulbau

Das Ausbauvolumen für die, im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau, von Bund und Ländern finanzierten Vorhaben liegt, trotz konjunkturdämpfender Maßnahmen auf dem Bausektor, im Rahmen der vom Wissenschaftsrat empfohlenen Höhe. Es ist von 1,8 Mrd. DM im Jahre 1970 auf 2,5 Mrd. im Jahre 1971 gestiegen. Innerhalb der beiden letzten Jahre sind die Ausgaben des Bundes für den Hochschulbau mehr als verdoppelt worden. Betragen sie 1969 noch 616,1 Mill. DM und 1970 938,6 Mill. DM, so stiegen sie im Jahre 1971 auf 1,27 Mrd. DM. Davon stammen 1,02 Mrd. DM aus dem Hochschulbautitel und 0,25 Mrd. DM aus der ersten Tranche der Bildungsanleihe. Die Mittel, die der Bund den Ländern für den Aus- und Neubau der Hochschulen überwiesen hat, stiegen damit gegenüber 1970 um 35,3%.

HERAUSGEBER: HWWA – Institut für Wirtschaftsforschung – Hamburg (Prof. Dr. Heinz-Dietrich Ortleib, Dr. Dietrich Keschull, Dr. Hans-Jürgen Schmah)l

REDAKTION:

Dipl.-Vw. Otto G. Mayer, Dipl.-Vw. Carsten R. Moser (Chefredakteure), Dipl.-Vw. Hubert Höping (Stellv.), Dipl.-Vw. Klaus Kwasniewski, Dipl.-Kfm. Gert Romeyke, Dipl.-Vw. Bettina Weber

Redaktionelle Herstellung: Helga Lange, Sabine Schwarz

Anschrift der Redaktion: 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 306/307

HERSTELLUNG UND VERTRIEB:

Verlag Weltarchiv GmbH, Hamburg

Anzeigen: Generalvertretung Dr. Hans Klemen

Anzeigenpreislste: Nr. 12 vom 1. 1. 1971

Bezugspreise: Einzelheft: DM 5,20, Jahresabonnement: DM 60,– (Studenten: DM 30,–)

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: Otto Schwitzke, Hamburg

Anschrift des Verlages: 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 500

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Zeitschrift oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen. Copyright by Verlag Weltarchiv GmbH.